

AUSZEICHNUNG: Über dreieinhalb Jahrzehnte an der Spitze der DJK Unterbalbach

Stefan Kolb verabschiedet



Bleibende Verdienste erworben: Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Sportheim verabschiedete nun die DJK Unterbalbach ihren langjährigen Mann an der Spitze, Stefan Kolb, den man gleichzeitig zum Ehrenvorsitzenden ernannte; im Bild (von links) Stadtrat Alois Imhof, Antonie Kolb, Stefan Kolb und geschäftsführender Vorsitzender Marco Kiesel. © Herbert Bickel

UNTERBALBACH. Ein Urgestein des Vereins trat in die zweite Reihe zurück: In einer kleinen Feierstunde im Sportheim, begleitet von geladenen Gästen, Weggefährten und Freunden, verabschiedete nun die DJK Unterbalbach offiziell ihren langjährigen Vorsitzenden Stefan Kolb, der über dreieinhalb Jahrzehnte an der Spitze amtierte. Den nach außen sichtbaren Dank für stets unermüdlichen Einsatz und Engagement im gesamten Zeitraum brachte man durch den einstimmigen Beschluss des Vorstandes zum Ausdruck, den außergewöhnlich verdienten Funktionsträger zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen.

In seiner Laudatio erinnerte der geschäftsführende Vorsitzende Marco Kiesel eingangs an den 22. Februar 1975 mit der ordentlichen Hauptversammlung der DJK im Vereinslokal, bei der Vorsitzender Joachim Teuber auf die zuletzt vergebliche Suche nach einem neuen Vorsitzenden verwies. Eine Ausschusssitzung habe jedoch den Durchbruch ergeben, weshalb es an diesem Abend gelang, unter Leitung von Josef Ulrich und den beiden Beisitzern Theo Fuchs und Ernst Dietz einmütig einen neuen Mann an die vorderste Front zu wählen - eben Stefan Kolb. Er glaube nicht, dass Kolb damals auch nur annähernd in Erwägung gezogen habe, dieses Amt über so lange Zeit zu bekleiden, hob Kiesel hervor, der bekräftigte, dass die DJK in den 37

Jahren zu einem Verein mit inzwischen neun Abteilungen sowie vorbildlichen und ansprechenden Sportanlagen heranwuchs, getragen von knapp 700 Mitgliedern. Natürlich sei Stefan Kolb in dieser Ära gezwungen gewesen, die eine oder andere schwierige Entscheidung zu treffen, rückblickend könne man ihm auf jeden Fall die richtigen Entschlüsse bescheinigen, so der Redner, der dazu kurz den Bau des Sportgeländes, der Tennisplätze, des Clubheims oder ebenso die Anlage des Sees erwähnte.

Aber auch bei der Integration oder Neugründung von weiteren Abteilungen habe Kolb mit seinen Kollegen im Vorstand bleibende Akzente gesetzt, betonte Kiesel, denn ohne die Turn-, Tanz-, Tennis-, Angel- oder auch die Behindertensportabteilung stünde die DJK heute nicht da, wo sie sich jetzt befinde. Dies gelte sowohl in sportlicher als auch in kameradschaftlicher Hinsicht, weshalb der Vorstand einhellig beschloss, Stefan Kolb für seine besonderen Verdienste zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen.

Nach der Verlesung der Urkunde und der Überreichung eines Gutscheines zur Unterstützung beim langjährigen Hobby, der Jagd, würdigte der Geschäftsführer ebenfalls die Ehefrau Antonie Kolb für ihr Verständnis, ehe die Ehrengäste nacheinander die erfolgreiche Zeitspanne teilweise ausgiebig Revue passieren ließen. Gruß- und Dankesworte sprachen hier der Diözesanvorsitzende der DJK, Hansheinrich Beha, sein Stellvertreter Wolfgang Gehrig und der Diözesanpräses, Pfarrer Erhard Bechthold, außerdem der Ehrenvorsitzende des Fußballkreises Tauberbischofsheim, Heinrich Zeier (Lauda).

Für den mit einer Delegation in der ungarischen Partnergemeinde Rátka weilenden Ortsvorsteher Andreas Buchmann (wir berichten noch) übergab daraufhin Stadtrat Alois Imhof einen Geschenkkorb, verbunden mit den besten Glückwünschen von Bürgermeister Thomas Maertens, bevor eine Runde mit vielen Erinnerungen die kleine Feierstunde im Sportheim der DJK Unterbalbach abschloss. *bix*